

Schon zum zweiten Mal dabei

Besondere Ferienwoche für Menschen mit geistiger Behinderung

Baden-Baden-Steinbach (red). Eine besondere Ferienwoche zusammen mit Menschen mit geistiger Behinderung verbrachten acht Kinder aus Bühl, Vimbuch und Rheinmünster. Dies teilt die Lebenshilfe in einer Pressemitteilung mit. Die Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern bot ihnen und Klienten der Wohnstätte Steinbach gemeinsame Ausflüge zum Mundenhof nach Freiburg, in den Karlsruher Zoo und in einen Barfußpark bei Freudenstadt. Dabei wurden Berührungängste ab- und Verständnis und Vertrauen aufgebaut. Die zweiwöchigen Ferien der Werkstätten der Lebenshilfe bedeuten für die Betreuer in den Wohnstätten ganztägigen Dienst.

Damit sie für ihre eigenen Kinder nicht an allen Tagen eigene Betreuungslösungen suchen müssen, gibt es seit dem vergangenen Jahr eine Woche inklusive Ferienbetreuung.

Dabei werden die gemeinsamen Ausflüge aus Spendenmitteln finanziert. Während die Kinder jeden Morgen in der Wohnstätte zusammen kamen, brachten sie Leben und Fröhlichkeit ins Haus. Einige von ihnen waren zum zweiten Mal dabei.

Die Betreuerinnen Regina Seiler (Erzieherin) und Annalisa Mitzel (Schülerin) berichteten von schönen Begegnungen. Da wurde nicht nur geübt, wie man einen Rollstuhl schiebt und zusammen gespielt. Jeder konnte dem anderen einmal helfen, man hatte schöne Gespräche und gemeinsame Erlebnisse, zum Beispiel beim Grillen oder beim Eis essen. Das Miteinander sei super gewesen, das Gefühl „Wir sind eins“ habe sich eingestellt.